Kunst ist „Einziges strahlendes Moment“ oder „das Unvergänglich ist“? Schau mal rein, sie liegt mir sehr am Herzen

Von Nana425

Epilog: Akatsuki. Die Dämmerung frisst alles auf

Kunst ist „Einziges strahlendes Moment“ oder „das Unvergänglich ist“?

Epilog: Akatsuki. Die Dämmerung frisst alles auf

Eine Zeit lang, saß Deidara auf Knien irgendwo in der Wüste vor der Höhle. Er weinte stumm und dachte nur an Sasori.

Aber nach einigen Stunden würde ihm klar, dass er nicht zurückkommen würde, nicht mehr jetzt, jetzt war es bereits zu spät.

Er hatte ja gesagt, er gehe nicht vorher ohne sich zu verabschieden und das hätte er jetzt getan, was hält ihn dann noch an diese Zeit?

Liebe? Nein, denn er könnte was er für Deidara spürte niemals erklären. Er kennt es nicht, woher soll er wissen, dass es Liebe ist?

Deidara ging langsam zurück in den Wald, er ging zu der Leiche, die Person die er beschatten sollte.

Er zog die Nadel aus deren Nacken, wischte das Gift mit einem Tuch ab und er steckte sie zu seinen Kunai's, die er für einen Notfall immer bei sich trug.

„Ob Pain merkt, dass es Sasori war?“, fragte Deidara murmelnd, mit dem Wissen, dass ihm wohl niemand antworten würde.

Er formte ein Fingerzeichen und ein Doppeltäntler tauchte auf. Der Doppeltäntler hob die Leiche auf, und er trug ihn.

Die beiden gingen tiefer in den Wald rein, bis Deidara plötzlich stehen blieb.

„Zetsu, erschreck mich nicht so“, sagte er abweisend und er sah zu einem Baum, wo Zetsu raus kam und form annahm.

„Pain kommt gleich“, sagte Zetsu kühl. Der Deidara Doppeltäntler legte die Leiche hin und das Jutsu löste sich auf.

Zetsu ging hin und er sah sich die Leiche an. „Was hast du mit der gemacht?“, fragte er leicht interessiert.

„Ich hab was ausprobiert, hat wohl geklappt“, log Deidara ihn an. Zetsu nickte glaubend und er sah zu einem Baum.

Eine Hand berührte den Baum, aber die Person wem sie gehörte kam aus dem Dunkeln hervor, bevor Deidara sie sehen konnte.

Er drehte sich um und er sah in das Gesicht seines Leaders Pain. „Zetsu, nimm sie mit

zum Quartier. Kannst ja schon anfangen“, sagte Pain kalt zu Zetsu.

Zetsu formte ein Fingerzeichen und aus einem Baum, kam ein Doppelgänger von ihm. Dieser nahm die Leiche und er verschwand wie Zetsu in einen Baum mit der Leiche.

Die Beiden waren nun allein, Deidara schaute nervös weg, während Pain seinen unkontrollierten nervösen Blick folgte.

„Jetzt ist er tot“. „Ich weiß“. „Ich wüsste, dass er noch lebt“. „Wieso hast du Tobi dann akzeptiert?“. „Sasori fragte nur, ob er dich noch mal sehen und treffen dürfe. Er wollte nicht zurück“. „Und das akzeptierst du einfach?“. „Er hat dich geliebt Deidara“. „Ich weiß! Und du wüsstest es auch und trotzdem hast du nichts dagegen getan? Wieso hast ihn nicht erklärt, dass er mich liebt? Sind Andere dir so egal?“. „Wenn er selbst nicht weiß, was er fühlt, dann kannst du nicht erwarten, dass er es versteht. Ich hätte es ihm erklären können, aber er hätte es nie nachvollziehen können“. „Das ist mir egal, solange er da ist!“. „Er ist bereits tot Deidara, diese Auseinandersetzung ist sinnlos“. „Woher willst du es wissen? Vielleicht kommt er zurück!“. „Sasori hat mir den Tag und die Uhrzeit gesagt, wann er sich sterben wird. Du weißt doch, er hast es warten zu müssen und andere warten zu lassen. Er ist bereits tot, und nicht mehr auf dieser Erde Deidara“. „Aber?“. „Nichts ´aber´ Deidara. Denk lieber an dich, deine Ziele und unser Ziel von Akatsuki“. „Die Weltherrschaft“.

Pain ging ein Schritt auf Deidara zu und dieser sah ihn an. „Ich kann dich es nicht vergessen lassen, aber ich kann dir zeigen wie du es verdrängen kannst“, erklärte Pain. Deidara sah ihn an, seine Blick war so weiche, so zerbrich, so leblos bereits. Er ging einen Schritt, und er fiel dann in Pain Arme.

Dieser fing ihn auf und er hielt ihn fest in einer Umarmung. Deidara fing an zu weinen, während Pains Gesichtsausdruck kalt und mordlustig würde.

„Deidara, ich werde die Welt beherrschen und dann wird alles besser. Bis dahin, wirst du ihn vergessen, damit du für mich arbeiten kannst, Okay?“, flüsterte Pain ihm ins Ohr.

Deidara nickte leicht und er krallte sich an Pain Umhang fest. Pain sah hoch, hin zu einem Baum, wo er blaue Augen sah.

„Alles ist nur ein Spiel, was ich gewinnen werde“, sagte Pain und die blauen Augen verschwanden in der Dunkelheit.

GOMEN

Ich möchte mich bei allen Lesern bedanken, das sie meine FF gelesen haben.

Vielleicht mache ich noch einen zweiten Teil, aber erstmal soll es hier enden.

Aber ich möchte meine beiden alten und meine neue FF euch an Herz legen, also schaut doch einfach mal vorbei.

Über Kommis würde ich mich auch wenn es endet freuen, danke

eure Nana

verbeugt+und geht dann weg zum nächsten Platz zum arbeiten